

# Motivierende Gesprächsführung (MG) in der Kurzintervention (KI)

## Ausgangslage

Einführung KI auf der Kardiologie im Rahmen einer effizienten Sekundärprävention

## Ziel

Überprüfen der MG als Methode für KI

## Methode

Literatursuche und Befragung Patienten, Ärzte, Pflege, Beraterinnen

## Resultate der Befragung

Herausfordernde Aspekte: Zeitmangel, Interesse der Patienten, fehlende Schulung der Mitarbeiter, nur kurze Beziehung zu Patienten

## Fazit

Die Aspekte der Befragung können mit MG konstruktiv angegangen werden

## Merkmale einer wirksamen KI, basierend auf MG

- Zielorientiert und direktiv - Verhaltensänderung: Ist: Ich rauche – Soll: Ich rauche nicht
- Arbeitet an der Motivation - Motivation ist nicht Voraussetzung
- Klientenzentriert - individuelle Lösungen
- Partnerschaftliche Beziehung - Patienten suchen Lösung für sich
- Selbstwirksamkeit der Patienten steigern
- Eingebettet in Patientenprozess: Von Anamnese über Diagnoseübermittlung, KI bis Follow-up

Kurze und einmalige Beratungen sind wirksam.

Literatur: MILLER, William R.; ROLLNICK, Stephen: Motivierende Gesprächsführung. Freiburg im Breisgau, Lambertus, 2004 (2. deutsche Auflage)